03.02.2011 – 12:16 Uhr

Jedes Jahr zweistelliges Wachstum / Peru feiert zehn Jahre Fraport-Engagement / Lima bester Airport Südamerikas

Frankfurt (ots) -

In der vergangenen Nacht hat der Fraport-Konzern mit seiner mehrheitlich gehaltenen Tochtergesellschaft Lima Airport Partners (LAP) in der peruanischen Hauptstadt den zehnten Jahrestag der Konzessionsübernahme am Lima Jorge Chavez International Airport (LIM) gefeiert. Beim Festakt würdigte der peruanische Vizepräsident Luis Giampietri die herausragende Rolle des Airports als internationales Luftverkehrsdrehkreuz und Gateway Lateinamerikas.

Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender der Fraport AG, sagte in Lima: "Wir sind stolz darauf, die uns im Jahr 2001 mit der Konzession übertragene Verantwortung für den Flughafen Lima so erfolgreich mit Leben erfüllt zu haben. Die Privatisierung stellt für alle Beteiligten - auch für die Passagiere - einen echten Gewinn dar. Nach zehn Jahren intensiver Arbeit am Standort gilt Lima mittlerweile als Vorzeigeflughafen Südamerikas." Das belege die Platzierung im Skytrax-Ranking der beiden vergangenen Jahre, aus dem LIM zweimal als "Best Airport in South America" hervorging.

"Im zurückliegenden Jahrzehnt haben wir unser besonderes Engagement und unser langfristiges Bekenntnis zu diesem Projekt unter Beweis gestellt", führte Schulte aus. So sei stetig in Qualität, Service und Infrastrukturentwicklung investiert worden. "Es ist uns gelungen, die Passagierzahl von ursprünglich knapp vier Millionen auf zuletzt mehr als zehn Millionen Fluggäste pro Jahr zu steigern. Das entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von annähernd elf Prozent."

Seit 2001 habe die Fraport-Tochter LAP 700 Millionen US-Dollar Konzessionsabgabe für den Staat Peru erwirtschaftet. Der Airport Lima stehe für weit mehr als 90 Prozent des internationalen peruanischen Verkehrsaufkommens. 2011 werde die Zahl der internationalen Verbindungen nochmals aufgestockt. Auch neue europäische Ziele seien geplant. Der Cargo-Umschlag sei 2010 um 17 Prozent auf rund 272.000 Tonnen, die Summe der Flugbewegungen um knapp 15 Prozent auf gut 120.000 Starts und Landungen gestiegen.

Für die kommenden Jahre erwarte Fraport eine Fortsetzung dieses Wachstumskurses. "Jorge Chavez International Airport wird auch weiterhin ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Konzernfamilie sein. Das facettenreiche touristische Potenzial Perus sowie die strategisch exzellente geographische Lage Limas sind wichtige Vorteile bei der weiteren Entwicklung dieses Flughafenstandorts", hob Schulte hervor.

LAP hatte den Betrieb des peruanischen Flughafens am 14. Februar 2001 übernommen. Fraport hält 70,01 Prozent der Anteile an der Gesellschaft. Weitere Anteilseigner sind die International Finance Corporation mit 19,99 Prozent und AC Capitales Safi of Peru mit zehn Prozent. Die Konzession läuft zunächst für 30 Jahre und sieht eine Verlängerungsoption um weitere zehn Jahre vor. Fraport verantwortet am Lima Jorge Chavez International Airport Betrieb, Sicherheitsdienstleistungen, Planung und Entwicklung sowie Instandhaltung.

Pressekontakt:

Fraport AG
Thomas Uber

Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70555
t.uber@fraport.de
www.fraport.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100618489 abgerufen werden.